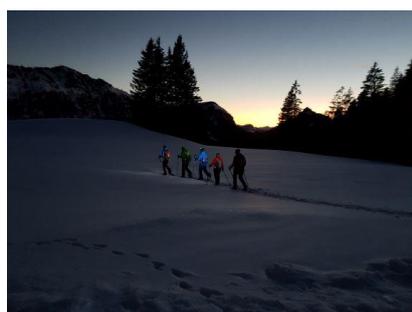




Yoga am Edelsberg, Lawinenkunde und Mondscheintouren

Tiefschnee-Erlebnisse auf dem ersten Pfrontener Schneeschuhfestival

München/Pfronten, 13. Dezember 2019. Im Januar 2020 dreht sich in Pfronten alles um Winterspaß auf Schneeschuhen, Rodel und Co. Auf dem [ersten Pfrontener Schneeschuhfestival](#) am 18. und 19. Januar 2020 an den Sonnenliften Röfleuten kommen Gäste in den Genuss der Trendsportart im Tiefschnee. Egal, ob Bergpanorama in Kombination mit Yoga, Abenteuer bei einer nächtlichen Mondscheintour oder Action bei einem Lawinen-Crashkurs: Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene Schneefans tauchen an diesem Wochenende in die Vielfalt des Schneeschuhwanderns ein. Neben den regulären Wanderführungen rund um Breitenberg, Edelsberg und Co. wählen große und kleine Naturliebhaber an den beiden Tagen zwischen verschiedenen Erlebnispaketen. Am Abend lassen sie bei Musik und Schwedenfeuer mit Allgäuer Schmankerln und heißen Getränken den Tag feierlich ausklingen.



©Pfronten Tourismus, Erwin Reiter; © Pfronten Tourismus, Ingrid Roesner; © Pfronten Tourismus, Deutschland abgelichtet

Tickets zur Teilnahme am ersten Pfrontener Schneeschuhfestival sind für den 18. und 19. Januar 2020 für jeweils 39 Euro online unter www.pfronten.de buchbar. Besucher wählen bei der Buchung ihr Wunscherlebnis mit Uhrzeit aus. Darin inbegriffen sind staatlich geprüfte Bergführer IVBV oder International Mountain Leader UIMLA, Schneeschuhe und Teleskopstöcke.

Entschleunigung auf Allgäuerisch: Schneeschuhtour mit Yoga

Unberührter Pulverschnee, erholsame Stille und nächtliches Bergpanorama – die Winterzeit lädt zum Entschleunigen ein. Auf einer entspannten Schneeschuhwanderung haben Teilnehmer die Wahl zwischen einer Tour bei Tageslicht oder im Mondschein. Mit der Yogalehrerin geht es auf das sogenannte Kreuzle am Edelsberg. Auf 250 Höhenmetern angekommen sind alle aufgewärmt und bereit für eine Runde Vinyasa Yoga. Bei fließenden Bewegungen der Elementarlehre und speziellen Atemtechniken genießen sie den Blick ins verschneite und beleuchtete Pfrontener Tal. Mit gestärktem Körper und Geist erreichen Sportfans nach insgesamt 2,5 Stunden wieder das Tal. Die Schneeschuhtouren mit Yoga finden am 18. Januar 2020 um 17 Uhr und um 19:30 Uhr statt.

Mondscheinerlebnis und Fackelzug: Pfronten bei Nacht

Wer die Pfrontener Winterwelt im Dunkeln erleben möchte, begibt sich am Abend auf eine Schneeschuhtour zur Gundhütte. Die glitzernde Schneedecke und dunkle Bergsilhouetten lassen die Natur im Mondschein wie aus einer anderen Welt erscheinen. Nach 400 Höhenmetern erreichen Teilnehmer die Hütte, die sich am Südhang des Edelsbergs auf einer 1.180 Meter hohen Hochebene befindet. Eine warme, urige Stube erwartet hungrige Schneeschuhfreunde, die sich mit traditionellen Allgäuer Spezialitäten und hausgemachten Kuchen stärken bevor der Weg durch die Nacht zurück nach Pfronten geht. Die Tour zur Gundhütte beginnt am 18. Januar 2020 um 16 Uhr und dauert insgesamt fünf Stunden. Eine ebenso stimmungsvolle Atmosphäre erleben Abenteurer auf der kurzen, kostenlosen Schneeschuhtour mit Fackelzug. Vom Sonnenlift aus wandern sie mit Fackeln ausgestattet den 30-Minütigen Weg zurück zur Talstation. Der Fackelzug findet am 18. Januar 2020 um 20:30 Uhr statt.

Sicher unterwegs: Routenwahl, Lawinenkunde und Co.

Wer plant als Anfänger auf eine ungeführte Tour aufzubrechen, sollte die Grundkenntnisse zur Geländekunde beherrschen. Von Spurenlage über Querung und Routenwahl bis hin zur Lawinenkunde lernen Interessierte auf einer sechsstündigen Schneeschuhtour am Edelsberg das Einmaleins für einen sicheren Ausflug. Am 18. Januar 2020 um 10 Uhr beginnt die Wanderung mit einem staatlich geprüften Bergführer IVBV oder International Mountain Leader UIMLA, der Teilnehmern wichtiges Basiswissen vom Umgang mit einem LVS-Gerät bis zur richtigen Beurteilung des Geländes vermittelt. Wer schon Vorkenntnisse mitbringt, nimmt am 19. Januar um 10 Uhr auf der gleichen Wanderung am Aufbaukurs teil. LVS-Geräte können für diesen Zweck separat gegen Gebühr ausgeliehen werden. Somit steht dem sicheren Schneeschuhspaß auf eigener Faust nichts mehr im Weg.

Weitere Events 2020: Rodelwochenende und Pfrontener SchneeSpaßWoche

Am 25. und 26. Januar heißt es in Pfronten: rauf auf den Schlitten und runter auf der längsten Natur-Rodelbahn im Allgäu. Gäste erwarten am [Rodelwochenende](#) jede Menge Erlebnisse, Musik und Rodleressen auf der Osterhütte sowie Hochalphütte. Vom 5. bis zum 9. Februar 2020 verwandelt sich das Skizentrum Pfronten zu einem wahren Winter-Outdoor-Basecamp. In den fünf Tagen der [Pfrontener SchneeSpaßWoche](#) erwarten Winterfans ein abwechslungsreiches Outdoor- und Erlebnisprogramm: Von geführten Skitouren und Kursen über Zipfelbobfahren bis hin zur Mondscheinschuhtour erleben Groß und Klein die Vielfalt des alpinen Wintersports.

Weitere Informationen über die Events, zur Region und den neuen Outdoorerlebnissen unter www.pfronten.de. Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über Pfronten

Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich Pfronten mit seinen 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und öffnet somit als erstes „Europäisches Wanderdorf“ in Deutschland das Tor zu einer der schönsten und bedeutendsten Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern – darunter auch die bekannten Bauwerke Neuschwanstein und Linderhof – wirkt die Region mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen, Wiesen und Wäldern selbst wie ein großangelegter Schlosspark. Outdoor-Freunde und -Neulinge erkunden die umliegende Berg- und Talwelt auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen: Sei es nun mit etwas Starthilfe durch die Breitenbergbahn, die auf den 1.838 Meter hohen Hausberg fährt, oder zu Fuß direkt auf die Gipfel der Region. Mit den neuen Outdoorpaketen geht es in Pfronten Sommer wie Winter raus in die Natur. Neben der spektakulären Kulisse erwartet Urlauber hier ein „Rundum-sorglos“-Service von der regionalen Brotzeit für unterwegs bis hin zum waschechten Allgäuer als persönlichen Guide. Alles über die Tradition Pfrontens erfahren Kulturinteressierte beispielsweise bei Jodel-Workshops, auf der Ortswanderung „Pfronten früher und heute“, bei der jährlichen Pfrontener Viehscheid oder auf dem Trachtenmarkt. Im sogenannten „Kreativstadel“ üben sie sich auch in alten Handwerkskünsten wie Filzen und Glasperlendreien. Übernachtet wird in exklusiven Hütten-Suiten, im selbstgebauten Iglu, direkt an der Felswand oder in urigen Gasthöfen. Die Pfronten Outdoor-App ist optimaler Wegbegleiter mit beweglicher Karte zur Offlinenutzung und einer Auswahl an den schönsten Berghütten, Sehenswürdigkeiten, Tourenvorschlägen sowie verschiedener Erlebnisangebote mit den Outdoor-Experten. www.pfronten.de

Pressekontakt

Pfronten Tourismus
Marcella Sauer
Vilstalstraße 2
D-87459 Pfronten
Tel. 0 83 63 / 698 - 64
marcella.sauer@pfronten.de

piroth.kommunikation GmbH
Teresa Hofmann / Katja Broschart
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
